



Vor 2.152 Zuschauern zeigt der EV Regensburg seine beste Saisonleistung und überzeugt als geschlossene Einheit. Am Ende stand ein deutlicher 6:1-Erfolg für die Domstädter zu Buche.

Beide Parteien hatten mit personellem Aderlass zu kämpfen. Bad Tölz kann nach wie vor nicht auf Klaus Kathan und Christian Kolacny zurückgreifen. Beim EVR fehlten wie bereits bekannt die langzeitverletzten Daniel Stiefenhofer und Lukas Heger. Des Weiteren fehlte Peter Flache aufgrund seiner Spieldauerstrafe aus dem Freitagsspiel in Landshut und auf die Dienste von Vitali Stähle wurde am Sonntag verzichtet. Dafür debütierte Förderlizenzakteur Manuel Malzer im Dress der Irwin-Truppe.

Der Start in die Partie gelang stark, ja sogar richtig stark. Schon in der zweiten Spielminute rissen die Hausherren die Arme zum ersten Mal in die Höhe, als Yannick Drews nach einem Schuss von Nikola Gajovsky per Rebound zur Stelle war. Es war klar zu sehen, dass die Oberpfälzer motiviert zu Werke gingen und jeder Check zu Ende gefahren wurde. Etwas zu sehr motiviert war wohl Tomas Gulda, der sich schon in der 4. Spielminute selbst aus dem Spiel nahm. Aufgrund eines Kniechecks kassierte der Verteidiger eine Spieldauerstrafe. Die numerische Überlegenheit wussten die Gäste auch zu nutzen und zwar in Person von Importakteur Jordan Baker, der in der 8. Minute zum 1:1 ausglich. Regensburg hat allerdings ebenfalls starke Kontingentspieler und nur 30 Sekunden – noch in Unterzahl – leitete Kapitän Billy Trew einen Konter ein, bei dem Brandon Wong auf und davon war und Markus Janka gekonnt zum 2:1 umkurven konnte (9.). Danach überstanden die Hausherren die restliche Unterzahl, auch dank eines gut aufgelegten Cody Brenners und nahmen die Führung mit in die erste Pause.

Der Funke sprang vom Eis auf die Ränge über und die Stimmung sowie das Spiel waren grandios. Beide Kontrahenten schenkten sich nichts, fighteten um jede Scheibe und so hat jeder Fan, der nicht in der Donau-Arena war, auf jeden Fall tollen Sport verpasst. Der Druck der Hausherren wurde ab Mitte des zweiten Abschnitts größer und die Tölzer Löwen nahmen gleich zwei Strafen innerhalb kürzester Zeit. Daraufhin hatten die Regensburger gleich zwei Mann mehr auf dem Eis und spielten sich in Ruhe ihre Chancen aus. Nach wenigen Sekunden begann aber ein wahres Dauerfeuer auf Markus Janka, der vier, fünf Chancen vereiteln konnte, am Ende war er jedoch chancenlos, als Nikola Gajovsky aus Nahdistanz abzog. Völlig befreit feierte der Tscheche seinen Treffer zum 3:1 (33.).

In den letzten zwanzig Minuten wollten die Irwin-Schützlinge eine schnelle Entscheidung erzwingen und ließen nicht nach. Zwar hatten die Oberpfälzer diesmal nur drei Reihen zur Verfügung, doch von Müdigkeit war nichts zu erkennen. Bad Tölz wanderte weiterhin auf die Strafbank, Florian Strobl mit der zweiten Pausensirene und das wurde sofort bestraft. Billy Trew war in der 42. Spielminute mit der Rückhand zur Stelle und bugsiierte die Scheibe zum 4:1 über die Linie. Regensburg hatte aber noch nicht genug, auch wenn schon eine Vorentscheidung gefallen war. Goalie Janka versuchte in der 44. Minute eine brenzlige Situation zu klären und stach die Scheibe aus der Gefahrenzone, jedoch genau auf den Schläger von Brandon Wong und dieser ließ sich nicht zweimal bitten. Das Ergebnis: Regensburg war nun mit 5:1 in Front und Janka verließ entnervt seinen Kasten. Fortan hütete Anian Geratsdorfer den ECT-Kasten und dieser musste noch einmal hinter sich greifen. Marco Habermann besorgte – erneut im Powerplay – nach tollem Querpass von Billy Trew den umjubelten 6:1-Endstand (53.).

Durch den Sieg über die Tölzer Löwen am Sonntagabend springt der EVR auf Tabellenplatz drei und erwartet nun am kommenden Freitag die Blue Devils Weiden zum Oberpfalzderby in

EVR setzt Ausrufezeichen gegen die Tölzer Löwen

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Montag, den 24. Oktober 2016 um 15:38 Uhr

der Regensburger Donau-Arena, ehe es am Sonntag zur schweren Auswärtspartie in Peiting kommt.

EV Regensburg - Tölzer Löwen 6:1 (2:1, 1:0, 3:0)

Tore: 1:0 (01:30) Drews (Gajovsky, Merka), 1:1 (07:28) Baker (Vehmanen (Endraß bei 5-4), 2:1 (08:08) Wong (Trew, Wolsch bei 4-5), 3:1 (32:41) Gajovsky (Trew, Wong bei 5-3), 4:1 (41:07) Trew (Noe, Gajovsky bei 5-4), 5:1 (43:38) Wong (Trew, Habermann), 6:1 (52:08) Habermann (Trew, Gajovsky bei 5-4)

Zuschauer: 2.152

Schiedsrichter: Noeller (Hedwig, Preiß)

Strafen: Regensburg 8 + 5 + Spieldauer für Gulda + 10 für Malzer, Bad Tölz 14

Die Pressekonferenz nach dem Heimspiel [>> anschauen](#)